

84123-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi relatati mas-software – Beschaffung, Implementierung und Nutzung einer Bauprojektmanagement-Software

OJ S 25/2026 05/02/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin

Email: einkauf@gewobag.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Beschaffung, Implementierung und Nutzung einer Bauprojektmanagement-Software

Deskrizzjoni: Die Gewobag beabsichtigt, eine Bauprojektmanagement-Software zu beschaffen, die alle Aufgaben im Bauprojektmanagement sowohl im Planungsprozess als auch auf der Baustelle digital unterstützt. Die Software soll als zentrale Plattform für Kommunikation, Dokumentation und Organisation dienen und die effiziente, strukturierte und rechtssichere Durchführung von Bauprojekten maßgeblich verbessern. Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffung, Bereitstellung und Implementierung einer geeigneten Softwarelösung, die sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene einen Mehrwert schafft und als zukünftiges zentrales Arbeitswerkzeug für interne sowie externe Projektbeteiligte dient.

Identifikatur tal-proċedura: fa21ca98-43bd-4d67-afbd-3449c0f847ed

Identifikatur intern: 160-25

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: iva

Ġustifikazzjoni għall-proċedura aċċellerata: Die elektronische Übermittlung der Angebote gemäß §17 Abs. 9 VgV wird akzeptiert.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72260000 Servizi relatati mas-software

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72263000 Servizi ta' l-implimentazzjoni tas-software

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Alt-Moabit 101 a

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10559

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: a) Die auf der elektronisch angegebenen eVergabeplattform abrufbaren Unterlagen sind zwingend zu verwenden. Interessierte Bieter werden gebeten, sich auf der eVergabeplattform als Bieter mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bieterfragen und Klarstellungen informiert werden können. Sofern keine Registrierung erfolgt, haben sich die Bieter selbst auf der angegebenen eVergabeplattform über etwaige Veränderungen im Verfahren zu informieren. b) Die Angebotsunterlagen sind auszufüllen und elektronisch auf der angegebenen eVergabeplattform einzureichen. c) Fragen können bis zum 20.02.2026 um 12.00 Uhr über die eVergabeplattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt auf elektronischem Wege über die eVergabeplattform; die Antworten werden aus Gründen der Gleichbehandlung und der Transparenz grundsätzlich allen Bietern anonymisiert zur Verfügung gestellt. Etwaige mündlich erteilte Auskünfte sind unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der Bestätigung in Textform. Verbindlich und bindend für den Auftraggeber sind allein die von ihm über die eVergabeplattform verschickten Mitteilungen in Textform. d) Bewerbergemeinschaften haben die bereitgestellte Bietergemeinschaftserklärung auszufüllen und einzureichen, wonach sie im Fall einer Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung bilden und in der sie einen bevollmächtigten Vertreter benennen. e) Bieter, die sich hinsichtlich der Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen berufen, haben mit ihrem Angebot die bereitgestellte Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen, wonach die für den Auftrag erforderlichen Mittel dem Bewerber tatsächlich zur Verfügung stehen f) Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • dass er/sie Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 zur Kenntnis genommen hat, erklärt, nicht von den Verbotstatbeständen betroffen zu sein, und bei der Ausführung des Auftrags zu beachten. Nach dieser Regelung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft von den Verbotstatbeständen betroffen sein sollte, ist er/sie verpflichtet, mit dem Teilnahmeantrag eine ausführliche Darlegung abzugeben, die es der Gewobag ermöglicht, über den Ausschluss aus dem Vergabeverfahren zu entscheiden.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß §123 sowie §124 GWB vorliegen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Beschaffung, Implementierung und Nutzung einer Bauprojektmanagement-Software

Deskrizzjoni: Die Gewobag beabsichtigt, eine Bauprojektmanagement-Software zu beschaffen, die alle Aufgaben im Bauprojektmanagement sowohl im Planungsprozess als auch auf der Baustelle digital unterstützt. Die Software soll als zentrale Plattform für Kommunikation, Dokumentation und Organisation dienen und die effiziente, strukturierte und rechtssichere Durchführung von Bauprojekten maßgeblich verbessern. Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffung, Bereitstellung und Implementierung einer geeigneten Softwarelösung, die sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene einen Mehrwert schafft und als zukünftiges zentrales Arbeitswerkzeug für interne sowie externe Projektbeteiligte dient. Identifikatur intern: 160-25

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72260000 Servizi relatati mas-software

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72263000 Servizi ta' l-implementazzjoni tas-software

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: sechsmal Verlängerungsoption für jeweils 1 Jahr

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10559

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 6

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Verlängerung erfolgt automatisch, wenn nicht 3 Monate vor Vertragsende widersprochen wird.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Im Rahmen des Teilnahmeantrags (1. Stufe) wird die Eignung der Bewerber geprüft. Für die Erbringung der gegenständlichen Leistungen hinreichend leistungsfähig gilt ein Bieter, wenn er die Mindestanforderungen der Anlage: • 160-25_Erklärung zur Eignung (Umsätze, Mitarbeiter, Referenzen) erfüllt. Der AG wird auf Basis der oben geforderten Angaben eine Prüfung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter durchführen. Zusätzlich können die Bewerber für jedes Kriterium Zusatzpunkte erhalten, um ihre Chancen zu erhöhen. Die fünf besten Bewerber (Platz 1-5), basierend auf

der Bewertung, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Falls mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erreichen, wird die Reihenfolge durch ein Losverfahren bestimmt.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestvoraussetzungen für die positive Feststellung der Eignung ist die Angabe:

- eines durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz (netto) von 1,0 Mio. €
- der durchschnittlich Umsatz (netto) mit Bauprojektmanagement-Software (Kauf, Wartung, Miete) von 0,9 Mio EUR jeweils in den letzten 3 Jahren (2022-2024) Eine positive Eignung wird nur dann festgestellt, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Max. 5 Zusatzpunkte kann ein Bewerber erzielen, wenn der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Jahre folgende Werte übertrifft
- Durchschnittlicher Gesamtumsatz (netto) größer als 10 Mio € und Umsatz (netto) Lizenzen Bauprojektmanagement größer als; 9 Mio € (2,5 Punkte)
- Durchschnittlicher Gesamtumsatz (netto) größer als 50 Mio € und Umsatz (netto) Lizenzen Bauprojektmanagement größer als 45 Mio € (2,5 Punkte)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Anzahl des beschäftigten Personals in den anzugebenden Jahren (2022-2024) muss dabei mindestens die nachstehende Mindestanzahl im Durchschnitt p.a. betragen. Das Unternehmen muss mindestens 10 Festangestellte (FTE) nachweisen, die in den Bereichen Softwareentwicklung, Projektmanagement und Kundenbetreuung tätig sind Darunter müssen mindestens 5 Festangestellte (FTE) mit spezifischer Expertise in Bauprojektmanagementsoftware und deren Implementierung sein Eine positive Eignung wird nur dann festgestellt, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Max. 5 Zusatzpunkte kann ein Bewerber erzielen, wenn die Anzahl an Mitarbeitenden der letzten drei Jahre folgende Grenzwerte übertrifft

- Durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeitenden in Bereichen Softwareentwicklung, Projektmanagement und Kundenbetreuung > 40 FTE und davon Mitarbeitende mit spezifischer Expertise in Bauprojektmanagement-Software und deren Implementierung > 30 (2,5 Punkte)
- Durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeitenden in Bereichen Softwareentwicklung, Projektmanagement und Kundenbetreuung > 80 FTE und davon Mitarbeitende mit spezifischer Expertise in Bauprojektmanagement-Software und deren Implementierung > 60 (2,5 Punkte)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unter Beachtung der geforderten Mindestangaben macht der Bieter nachfolgend Angaben zu Referenzen von mindestens 5 Projekten aus den letzten 5 Jahren (2021 – 2025), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Mindestanforderungen:

- Anzahl Vollnutzer in der Bauprojektmanagement-Software - mindestens 10
- Der Zeitraum der Leistungserbringung darf nicht vor dem Jahr 2021 liegen
- Mindestens 1 Referenz für die Implementierung und Nutzung von Bauprojektmanagement-Software bei einem mit Gewobag vergleichbaren Unternehmen (Wohnungswirtschaft inkl.

Immobilienverwaltung, Bauabteilung, Vermietung) • Mindestens 4 Referenzen für die Implementierung von Bauprojektmanagement-Software in der Bau- oder Immobilienbranche Eine positive Eignung wird nur dann festgestellt, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Max. 2 Zusatzpunkte pro Referenz (max. 10 Punkte gesamt) kann ein Bewerber erzielen, wenn in dem benannten Referenzprojekt zusätzlich zu den Mindestanforderungen eine oder mehrere der folgenden Leistungen erbracht wurden bzw. das Referenzprojekt folgenden Spezifika entsprochen hat: • Leistung in oben genanntem Geschäftsbereich Wohnungswirtschaft erbracht (1,5 Punkte) • Leistungen mit Projekten mit Bauen im Bestand (0,5 Punkte) Je Referenz sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen: Beschreibung der erbrachten Leistung Unternehmen, das die Leistung erbracht hat (Firma des Einzelbewerbers oder des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft oder des Unternehmens, dessen Fähigkeiten man sich bedient) Auftraggeber (mit Adresse) Branche des Unternehmens Ansprechpartner beim Auftraggeber (mit Telefonnummer) Zeitraum der Erbringung der erbrachten Leistung (MM/JJ bis MM/JJ) - nicht vor 2021 Anzahl schreibender Nutzer in der Planungssoftware (mind. 10)

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber/bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • er/sie alle rechtlichen (insbesondere berufsrechtlichen) Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt/erfüllen, • über sein/ihr Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, • er/sie sich nicht in Liquidation befindet /befinden, • er/sie im Rahmen seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, die seine/ihre Zuverlässigkeit als möglichen Erbringer der ausgeschriebenen Leistungen entfallen lassen würde, • er/sie seine/ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers ordnungsgemäß erfüllt hat/haben, • keine der Personen, deren Verhalten ihm/ihnen zuzurechnen ist, aus einem der in § 123 GWB genannten Gründe rechtskräftig verurteilt worden ist, • er/sie sich bewusst ist/sind, dass eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge haben kann, • insbesondere die getätigten Angaben und Erklärungen zu den Eignungskriterien der Wahrheit entsprechen und • er/sie die Regelungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) und des Arbeitnehmerentendengesetzes (AEntG) zur Kenntnis genommen hat/haben und weder die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG noch die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG bzw. §98c AufenthG vorliegen, Die Gewobag behält sich vor, vor Zuschlagserteilung geeignete Nachweise von den Bewerbern/ den Bewerbergemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können. Legt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die geforderten Nachweise nach Aufforderung durch die Gewobag nicht, nicht fristgemäß oder nicht vollständig vor, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Bei Bewerbern /Bewerbergemeinschaften aus dem EU-Ausland sind von der Gewobag geforderte Nachweise nach dem Recht ihres Heimatstaates zu erbringen. Soweit es um Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister geht, muss das Register Auskunft über nachfolgende Vorgänge erbringen: Verwaltungsentscheidungen (Gewerbeuntersagungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Konzessionen etc.), Verzicht auf eine Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung während eines Rücknahme oder Widerrufverfahrens, Bußgeldentscheidungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der

Gewerbeausübung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Straftaten. Sämtliche Nachweise, Bescheinigungen bzw. Erklärungen sind auf Verlangen des Auftraggebers auch für Nachunternehmer zu erbringen. Diese Anforderung gilt auch für Nachunternehmer von Bewerbern aus dem EU-Ausland.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: • Haftpflichtversicherung in Höhe von mind.: Personen-, Sach- und Umweltschäden EUR 1.000.000 Vermögensschäden EUR 1.000.000 Jeweils 2fach maximiert auf alle Versicherungsfälle. Die Versicherung ist binnen 10 Werktagen nach Zuschlag, jedenfalls aber vor Leistungsbeginn unaufgefordert nachzuweisen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli ufficialment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202443>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 09/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Siehe §56 VgV

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, sofern der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2n GWB).

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin

Numru tar-reġistrazzjoni: ORG-0001

Dipartiment: Zentraler Einkauf

Indirizz postali: Alt-Moabit 101 A

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10559

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Zentraler Einkauf

Email: einkauf@gewobag.de

Telefown: +4930 4708-1562

Fax: +4930 4708-1560

Indirizz tal-internet: <https://www.gewobag.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0017

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin

Numru tar-reġistrazzjoni: 11-1300000V00-74

Indirizz postali: Martin-Luther-Str. 105

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10825

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabekammer des Landes Berlin

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefown: +4930 90138316

Fax: +4930 90137613

Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0018

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 245c59e8-532a-4928-acc9-949bd00b14d8 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 04/02/2026 14:09:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 84123-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 25/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 05/02/2026